

Nebelfelder/Champs de brouillard
Simone Zaugg | im Rahmen von #004 Spéculations/Spekulationen
27.05.-27.06.2010 | Biel/Bienne | Böschung hinter Lokal.int





AD Amici Di Borgo



Nebelfelder/Champs de brouillard

Charakteristisch für Simone Zauggs Arbeit ist die Auseinandersetzung mit Phänomenen, die sich im öffentlichen Raum abspielen. Von September bis Dezember herrscht dichter Nebel in der Uhrenstadt. Dieser ist gelegentlich so stark, dass der in den Nebel gestreckte Finger beim Zurückziehen ein Loch hinterlässt, so zumindest pflegen die Bielerinnen und Bieler diese Wetterkapriole zu beschreiben. Doch dieses meteorologische Winterphänomen hat auch seine schönen Seiten. Der Nebel öffnet Sinne, die ansonsten nur wenig genutzt werden und er verändert das Bewusstsein für Raum und Zeit. So dürfte eine lange Nebelphase manchem so erscheinen, als ob die Zeiger still stehen würden, legt doch der Nebel eine isolierend-reinigende, weisse Schicht über das Land, und das Leben. Solche Bilder und Assoziationen weckt die künstlerische Intervention, die aus einem Zusammenspiel von Nebel-Intervention (Böschung hinter dem Lokal.int) und Nebelhorn (als Klang hörbar beim Vorbeigehen zu Fuss sowie beim Vorbeifahren mit dem Bus) besteht und einem spekulativ-flüchtigen Konstrukt gleicht.